Bürgerbewegung Für Morsbach
- Die Fraktion -
Solseifen 1
51597 Morsbach
Tel. (02294) 18 65

An den Rat der Gemeinde Morsbach
Herrn Bürgermeister Bukowski
Rathaus
51579 Morsbach

Morsbach, 23.1.2012

Sammelantrag zum Haushalt 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

die Haushaltssituation der Gemeinde Morsbach ist nach wie vor kritisch zu bewerten. Nur knapp kommen wir in den kommenden Jahren nach aktueller Planung an einem Haushaltssicherungskonzept vorbei. Das liegt vor allem an den stetig steigenden Zahlungsforderungen des Kreises und den stark gekürzten Landeszuweisungen an unsere Gemeinde. Es muss daher entschieden werden, wo der Gürtel enger geschnallt werden muss und wie Zukunftsprojekte kostensparend verwirklicht werden können.

Die BFM beantragt folgende Punkte im Hinblick auf den Haushaltsplan 2012 zu entscheiden (separate Beratung und Abstimmung, trotz inhaltlichem Zusammenhang der Anträge):

1) Ersatzbeschaffung Trafoanlage Schulzentrum (Einsparpotential 24.000 EUR)

Der Haushaltsansatz von derzeit 48.000 EUR für die Ersatzbeschaffung soll um die Hälfte reduziert werden.

Begründung: Bereits auf der Sitzung des Bau-/Umweltausschusses im Sommer 2011 wurde darüber beraten und seitens der Verwaltung die Option der Beschaffung einer generalüberholten gebrauchten Anlage in Aussicht gestellt. Diese wäre für deutlich weniger als die veranschlagten 48.000 EUR (Neuanlage) zu bekommen.

2) Stromkosten Straßenbeleuchtung (Einsparpotential 14.000 EUR/Jahr)

Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde sollen um mindestens ein Drittel gesenkt werden, von derzeit ca. 42.000 EUR pro auf max. 28.000 EUR/Jahr.

Begründung: Zur Nachtzeit (z.B. 23-5 Uhr) lassen sich durch das Abschalten der kompletten Straßenbeleuchtung oder das Abschalten jeder zweiten Lampe in einem Straßenzug unserer

Ansicht nach entsprechende Einsparungen erzielen. Hier sollte die Verwaltung einen Plan erstellen wo welche Option zum Tragen kommen kann und diesen bis Beginn des zweiten Quartals 2012 umsetzen.

3) Schrittweise Leitplankenerneuerung (Einsparpotential 5.000 EUR/Jahr)

Der geplante Haushaltsansatz für die schrittweise Erneuerung der Leitplanken der Gemeindestraßen von derzeit 10.000 EUR/Jahr soll halbiert werden.

Begründung: Die sukzessive Erneuerung der Leitplanken kann auf einen längeren Zeitraum gestreckt werden und so der Haushaltsansatz bei doppelter Laufzeit der Maßnahme auf die Hälfte pro Jahr gesenkt werden.

4) Jährliche Deckenerneuerung Gemeindestraßen (Einsparpotential 45.000 EUR)

Der Ansatz für die Deckenerneuerung der Gemeindestraßen soll wie für die Folgejahre geplant auch in 2012 auf 130.000 EUR festgesetzt werden.

Begründung: Der Winter ist bisher vergleichsweise mild verlaufen. Auch plant die Verwaltung in den Folgejahren mit 130.000 EUR auszukommen. Dies sollte dann auch für 2012 versucht werden.

5) Renovierung & Ausbau Sportplatz am Schulzentrum (Verschiebung der Investition)

(s. gemeinsamer Antrag mit der FDP)

6) Grundsteuer B für 2012 nicht erhöhen

Der Hebesatz für die Grundsteuer B soll für 2012 nicht wie geplant von 400% auf 430% erhöht werden.

Begründung: Eine Entscheidung mit solcher Tragweite (mehrere tausend Betroffene) sollte im Rahmen der geplanten interfraktionellen Arbeitsgruppe zum Haushalt 2013 beraten und falls notwendig beschlossen werden. Die Bürgerinnen und Bürger sollten zunächst nicht weiter durch erhöhte Steuern belastet werden. Durch die von uns vorgeschlagenen Einsparmaßnahmen wäre das im Haushalt darstellbar..

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Solbach
- Fraktionsvorsitzender -